

Franckesche Stiftungen zu Halle

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Oluf Maderup, Jacob Klein, Johann Friedrich König und Friedrich Wilhelm Leidemann.

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Maderup, Oluf
Klein, Jacob
König, Johann Friedrich
Leidemann, Friedrich Wilhelm

Tarangambadi, 02.07.1770-31.12.1770

6. Juli 1770

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and information please contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-485869

6.

braucht. Es galte zu jener Zeit
mit den Wogen, so wolle es mit den
Freiwilligen absteigen. Es war ihm aber
kein Lust.

Comite aus Europa. Und so ist es auf Gott einige
particulier Briefe aus Europa, und
eine doppelte Nachschrift, die in der ersten
der mit der dänischen Gesellschaft übereinstimmt.
Und in der zweiten wird es berichtet,
und zum Lob Gottes berichtet. Der Herr
gibt sie, und bringt sie bald wieder.

Comite aus
an der dänischen
Gesellschaft

Es ist nun auf die Zeit und die Zeit. Der
Comite aus der dänischen Gesellschaft. Der
in der dänischen Gesellschaft. Der
Christliche Briefe, und es ist in der ersten
von der dänischen Gesellschaft mit der dänischen
Gesellschaft, weil es die erste ist. Der
Christliche Briefe, so kommt es von der dänischen
Gesellschaft. Es ist nun auf die Zeit und die Zeit.
Der Comite aus der dänischen Gesellschaft. Der
in der dänischen Gesellschaft. Der
Christliche Briefe, und es ist in der ersten
von der dänischen Gesellschaft mit der dänischen
Gesellschaft, weil es die erste ist. Der
Christliche Briefe, so kommt es von der dänischen
Gesellschaft. Es ist nun auf die Zeit und die Zeit.

Es ist nun auf die Zeit und die Zeit.

und wir in dieser Land, zu meist der
Mensch blind ist. Man hat ihn, außer-
lich zu erschauern, & seine Gängelung
in der Hand von ihm selbst der Welt gegen das
Friede sein von der ungerade Gott und unser
Friede ist es gesagt. Seine macht macht
das nur grose zu lichte zu sein, das aber
zu lichte aus der Welt an die Erde und das
und auf die W. Gebot von der Mensch von,
woher man sich und da unser Dingen macht,
und ob ich zum frommen Gebrauch gab.

Don 7. July. wode to vinnu auct aus zed delglap
vinnu Christliche Familien in der Säter.
Dorf Erbkristarscheri, über die Kirche Pauli.
Philip. H. 4. 6. 7. Sorgs unthg. Man hat für
sich Gott luf, sich darsinnmaß was da inforli
Zandra wo zu machu, dars die Gnade Gott,
sonst Gott vinnu, scharlufuater für schar
und, scharftrauende. Linen Friden
dorsu nahe anverwandten vinnu Christen
ist, wode to man utstauden zu, sich der
gaben, so scharftrauende in der Säter, vinnu
aus darsinnmaß. So scharftrauende in der
und scharftrauende: wie so dars künftlich dars scharf.
Man antwortete ihm auf die obigen anworten
Pauli. H. 4. 6. 7. dars dars scharftrauende
Säter, scharftrauende man vinnu Friden aus der
Säter, so scharftrauende scharftrauende mit der